

Kalkin RK 70 N

Produkt	Werkrockenmörtel nach DIN 18557 sowie DIN EN 998-1. Kalkgebundener Feinputz für die manuelle und maschinelle Verarbeitung.	
Anwendung	Putzmörtel für die Verwendung als Innen- und Außenputz für Wände, Decken, Pfeiler und Trennwände. Kalkfeinputz als Oberputz für den Innen-, Außen- und Feuchtbereich. Strukturierbar durch Spachteln, freies Modellieren, Spritzen, Schlämmen und Abschweißen. Auf allen üblichen Unterputzen, jedoch nicht auf gipshaltigen Untergründen, einsetzbar. Als Haftbrücke für nachträglich aufzutragende Kalkputze oder als Oberputz mit hohen Haftreserven zur Überarbeitung von alten Fassaden. Für historische Renovierungs- und Sanierungsarbeiten sowie für den baubiologisch orientierten Wohnbereich. Im Sockelbereich nur als Oberputz einsetzen, wenn durch eine Rollierung aus Grobkies anstehendes Wasser vermieden wird und vor dem Anfüllen des Erdreichs, Plattenverlegung u. Ä. die vorgeschriebenen Abdichtungsarbeiten durchgeführt wurden.	
Bestandteile	Sand, Weißkalk (Baukalk), hydraulischer Baukalk, Trass sowie hydraulische und hochhydraulische Zusätze sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.	
Eigenschaften	Besitzt alle positiven Eigenschaften hinsichtlich baubiologischer und bauphysikalischer Anforderungen. Gut maschinengängig, besonders leicht zu verarbeiten und vielfältig strukturierbar. Wasserabweisend ausgerüstet mit hohen Haftreserven.	
Technische Daten	Mörtelgruppe:	P II nach DIN V 18550 Normalputzmörtel GP nach DIN EN 998-1
	Festigkeit:	CS II gemäß DIN EN 998-1
	Körnung:	0 – 0,6 mm
	Druckfestigkeit:	1,5 – 5,0 N/mm ²
	Haftzugfestigkeit:	≥ 0,08 N/mm ²
	Wärmeleitzahl $\lambda_{10, \text{dry, mat}}$:	≤ 0,82 W/mK (für P = 50 %)
	(Tabellenwert nach EN 1745)	≤ 0,89 W/mK (für P = 90 %)
	μ -Wert:	≤ 25
	Wasserbedarf:	7 – 8 l/Sack = 280 – 320 l/t
	Ergiebigkeit:	ca. 21 l/Sack = ca. 840 l/t
	Materialverbrauch:	ca. 1,4 kg/m ² /mm
	Wasseraufnahme:	W 2 (nach DIN EN 998-1)
	Brandverhalten:	A2-s1 d0
	TVOC 3 d:	< 300 µg/m ³
	Formaldehyd 3 d:	< 3 µg/m ³
Lieferform	Papiersäcke, Sackinhalt 25 kg (42 Sack pro Palette = 1.050 kg)	
Lagerung	Trocken und geschützt, die Lagerzeit sollte 6 Monate nicht überschreiten.	
Qualitätssicherung	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.	
Einstufung lt. GHS-Verordnung	Gefahrenhinweise:	H315: Verursacht Hautreizungen. H318: Verursacht schwere Augenschäden.
	Sicherheitshinweise:	P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338+P310: BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P302+P352+P332+P313: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Untergrund

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Schmutz und Staub sein. Risse sind keilförmig zu erweitern. Stark saugende Untergründe sind im Zweifelsfalle vorzunässen. Die Fläche muss einwandfrei abgebunden und ausgetrocknet sein. Besonders glatte Flächen vorher gut aufräuen oder mit HaftMörtel HM 50 abspachteln. Stark sandende Unterputze sind vorher mit Baunit PutzFestiger zu verfestigen.

Verarbeitung

Kalkin RK 70 N kann von Hand mit geeigneten Werkzeugen verarbeitet werden, wobei Kleinmengen mit dem Quirl angemischt werden können. Rationeller ist die Verarbeitung mit allen marktüblichen Verputz- und Mischmaschinen. Ausreichend mischen, jedoch nicht übermischen, da sonst starker Festigkeitsabfall eintritt. Anmischen nur mit sauberem Wasser, ohne sonstige Zusätze.
Die Mindestauftragsdicke beträgt bei Verarbeitung als Oberputz 2 mm.

Kalkin RK 70 N wird mit der Stahltraufel aufgezogen und im ersten Arbeitsgang gut deckend durchgeglättet, bei beginnender Verfestigung kann die Endstrukturierung, z. B. durch Filzen, erfolgen. Eine besonders gleichmäßige Fläche erreicht man, wenn man die abgezogene Fläche am nächsten Tag noch einmal dünn mit Kalkin RK 70 N überzieht und strukturiert.

Als Haftbrücke Kalkin RK 70 N mindestens 5 mm dick auftragen, gut aufräuen, 1 – 2 Tage erhärten lassen. Kalkin RK 70 N kann auch nass in nass mit Kalkputz dünnsschichtig überarbeitet werden.

Hinweise

Bei dünnem Auftrag oder zu rascher Austrocknung ist die fertige Putzfläche ein- oder mehrmals vorsichtig nachzunässen (Sprühen). Starke Sonneneinstrahlung und Zugluft vermeiden. Kalkin RK 70 N nicht mit Gips mischen.

Kalkin RK 70 N muss vor Beginn des Erstarrens verarbeitet sein. Bereits abgebundenes Material darf nicht mehr neu aufgemischt werden.

Die Prüfung der TVOC- und Formaldehyd-Emission erfolgt durch das eco-Institut.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Untergrund-, Material- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN 998-1, DIN V 18550 und DIN 18350 (VOB, Teil C) beachten.



Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.